

Sitzung der Fachschaft Germanistik am 15.02.2021

Beginn: 18:20 Uhr, **Ende:** 19:50 Uhr

Anwesend: Ninke Gepphard, Jan Luca Werner, Lea Spitz, Leon Greiling, Leonie Loy, Karina Oertel, Mia Brauns, Felix Diener; **Gäste:** Peter, Henrike

Tagesordnung:

1. Ergebnisse der Wahlen
2. Gedenktafel am PB
3. Lateinkurse
4. Besuch StuRa

Zu 1)

Alle aufgestellten Kandidat*innen wurden gewählt.

Zu 2)

Die Umfrage zur Gedenktafel am PB läuft noch eine Woche, daher können wir den Antrag noch nicht stellen. Aktuell haben 214 Menschen abgestimmt. Es gibt 8 Gegenstimmen, 206 Jastimmen.

Zu 3)

Werden die Lateinkurse für Germanisten weiterhin kostenlos angeboten werden? Wie sieht die zukünftige Planung hier aus?

Hier sollten wir uns informieren! **Mia schreibt eine Mail.**

Zu 4)

Insgesamt gibt es 50 Fachschaften, Peter und Henrike besuchen als Vorsitzende der VS alle Fachschaften und suchen den Austausch.

Die Lateinkurse an anderen Seminaren werden nicht weiter finanziert, weil kein Nachschubtopf gefunden wurde. Der StuRa setzt sich für kostenlose Kurse ein. Die Fächer der Neuphilologie haben eine „Sonderlösung“. Die Kurse sind eher „preiswert“ (ca. 40 Euro), daher gibt es die Meinung, dass das den Studierenden zugemutet werden könne. Vorschlag Diskussion: Gerade bei „unattraktiven“ Fächern ist es seltsam, von elitären Anforderungen wie Latinum und zwei modernen Fremdsprachen auszugehen.

Wie kommen wir an den Lehramtstopf bei den QSM dran? Alle Mittel, die nicht abgerufen werden, kommen in einen zentralen Topf, für den wiederum Anträge gestellt werden. Unser Problem: Es gibt quasi keine Veranstaltungen, die ausschließlich für Lehramtsstudierende angeboten werden. Wie können wir zum Beispiel die Tutorien finanzieren, die ja auch von den Lehrämtern genutzt werden? Tutorien sind bei uns eigentlich Kernbestandteil der Lehre und sollten vom Seminar übernommen werden. Lösungsvorschlag: Die Lehrämter befragen, welche spezifische Veranstaltungen gewünscht werden. Wenn keine Vorschläge kommen, können wir auch das Geld des Lehramtstopf für allgemeine Veranstaltungen beantragen. Stimmt das so? → QSM-Referenten fragen!!!

Austausch in der Neuphilologischen Fakultät: Vernetzung unter den Fachschaften nicht stetig, aber bei Wahlen z.B. zum Fakultätsrat dann punktuell.

Wie bekommen wir die zentralen Aufgaben des StuRa, der Vorsitzenden, Rechtsberatung, etc. mit?

Hinweis Theaterflatrate.

Zum Semesterticket: Das VRN-Semesterticket ist nicht sehr preiswert. Dazu kommt das Problem, dass angrenzende Verkehrsgebiete ebenso sehr hohe Ticketpreise aufgerufen werden. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Studierende zum Beispiel aus der Karlsruher Umgebung pendeln. Ein landesweites Ticket wäre erstrebenswert. Hier gibt es mehrere mögliche Modelle.

StuRa-Sitzungen dienstags: Wäre es nicht möglich, den Kreis der stetig Entsendeten zu erweitern? So müssten sich diejenigen, die teilnehmen möchten, nicht aufwendig anmelden.

Denkbare Referate für unsere Studierende: Öffentlichkeitsreferat (Texte schreiben für soziale Medien etc.), Kulturreferat (Belange der studentischen Kulturgreife, braucht nach Corona dringend Unterstützung), Mitglied im Senat, Finanzreferat (Kommunikation mit Fachschaften, Abrechnung, Beratung bei Ausgaben etc., *Aufwandsentschädigung*)

Empfehlung: Umfrage zum Spracherwerb während des Studiums mit Hilfe von HeiQuality, vgl. Philosophische Fakultät.

Klausuren dürfen NICHT videoüberwacht werden an der Uni Heidelberg. Dazu wird es bald eine Mail des StuRa geben.